

Liebe Eltern,

nachdem Sie die letzten Wochen bei der Betreuung und Beschulung Ihrer Kinder tapfer durchgehalten haben, möchte ich Ihnen erst einmal ein großes Lob und Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und auch die vielen positiven Rückmeldungen über die Arbeit unserer Lehrerinnen und des Betreuungspersonals aussprechen!

Nun wissen wir also für die nächsten drei Wochen, wie es weitergehen wird:

Ab dem **11. Mai starten unsere Viertklässler** wieder und in der Woche **ab dem 18. Mai werden auch unsere Erstklässler** wieder beschult. Die **Zweit- und Drittklässler** müssen wohl noch bis nach den Pfingstferien Geduld haben, für sie wird aber ein Beratungsangebot eingerichtet.

Die Notbetreuungsgruppe für Kinder von Eltern in systemrelevanten Berufen sowie für alleinerziehende Berufstätige (siehe Startseite der Homepage) besteht weiterhin. Hier wird auch für die entsprechende Betreuung am Nachmittag gesorgt. Das reguläre Ganztagsangebot (offen oder gebunden) kann nach wie vor nicht angeboten werden.

Der nächste Woche startende Unterricht wird, aufgrund der erforderlichen Hygienemaßnahmen, unter für alle völlig neuen Bedingungen stattfinden.

So müssen **Kleingruppen** gebildet werden, um die nötigen **Abstandsregeln** einzuhalten. Das heißt, dass mehr Raum und auch mehr Lehrerinnen für die jeweiligen Klassen zur Verfügung stehen müssen, die Kinder deshalb **verkürzten und auch zeitlich (tageweise) gestaffelten Unterricht** erhalten. Über die genauen Rahmenbedingungen und Einteilungen informieren wir die jeweiligen Jahrgangsstufen gesondert.

Des Weiteren möchte ich Sie alle, unabhängig davon, in welcher Jahrgangsstufe sich Ihr Kind befindet, dringend um folgendes bitten:

Nutzen Sie die verbleibende Zeit, um Ihr Kind auf den „Schulanfang“ wie folgt vorzubereiten:

- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die veränderten Bedingungen, die es in der Schule vorfinden wird (immer positiv und mit Perspektive!!), damit es sich im Vorfeld darauf einstellen kann und nicht mit falschen Erwartungen startet.
- Beim Eintreffen und freien Bewegen im Schulhaus (Gang zum WC/ Zimmerwechsel...) herrscht **Maskenpflicht**.

+ Besorgen Sie für Ihr Kind **Masken in ausreichender Anzahl** (pro Tag wird Ihr Kind sicher 2 Masken wegen der Durchfeuchtung brauchen).

Im Klassenzimmer nehmen die Kinder die Masken ab.

+ Geben Sie Ihrem Kind einen Behälter (z.B. Brotdose) mit, in den es die Maske hineinlegen kann.

+ Erklären Sie Ihrem Kind, wie man eine Maske aufsetzt und abnimmt, wo man die Maske nicht berühren darf und an welchen Stellen man sie am besten anfasst. (Anleitung des Kultusministerium „Basishygiene für Schulen“ siehe rechte Info-Spalte der Homepage)

+ Machen Sie mehrere Probedurchgänge und zeigen Sie dem Kind, wie es mit möglichst wenig Maskenberührung die Maske ab- und wieder anlegen kann bzw. sie im Behälter verstaut.

Unsere Empfehlung: Masken, die man am Hinterkopf zusammenbindet, halten besser. Hier könnte man die Maske nur nach unten ziehen ohne sie abzulegen. (Achtung! Auch hier ist eine sachgerechte Vorgehensweise wichtig!)

- Sie bekommen zu gegebener Zeit einen Stundenplan für Ihr Kind.

Beachten Sie bitte genau die **Kommzeit** und den Ihrem Kind **zugewiesenen Eingang!**

Wir versuchen dadurch, gemäß der Abstandsregeln das Eintreffen Ihres Kindes so zu regeln, dass möglichst wenig Berührungspunkte entstehen und die Wartezeit nicht allzu lang ist.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind noch einmal über den einzuhaltenden **Mindestabstand** (1,5 Meter)!

Wie immer gilt für Sie: Verabschieden Sie Ihr Kind spätestens vor dem Schultor.

(Bitte auch hier keine Gruppenbildung!)

- Ihr Kind **desinfiziert** mit Hilfe der Lehrerinnen **bei Eintritt in die Schule seine Hände**.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind auch hier über das richtige Vorgehen!

(Sie können Ihrem Kind zum anschließenden Eincremen der Hände auch eine entsprechende Handsalbe mitgeben.)

- Während des Unterrichtsvormittags werden wir öfter **Hände waschen** müssen, auch hier gibt es inzwischen ein festgelegtes Vorgehen, will man das Virus erfolgreich „wegspülen“. Dieses sollte Ihr Kind bereits beherrschen.
- Um möglichst wenig im Klassenzimmer umherzuwandern, muss Ihr Kind bitte **eigene Taschentücher** zum Naseputzen mitbringen!
- Da die Garderoben nicht mehr benutzt werden dürfen, wird Ihr Kind die Jacke mit an seinen Klassenzimmerplatz nehmen. Die Straßenschuhe werden anbehalten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind **all sein Material selbst mit in die Schule bringt**, da es sich nicht, wie sonst oft üblich, etwas von seinen Klassenkameraden ausleihen kann.

Unbedingt im Mäppchen sollten deshalb sein:

Schere, Klebestift, Buntstifte, Lineal, Bleistift und Füller!

Hier gilt: möglichst wenig Unnötiges sollte in der Büchertasche stecken! (Ein vorheriger „Frühjahrsputz“ wäre prima!)

- Sprechen Sie mit Ihrem Kind auch über das richtige Husten und Niesen (**Armbeuge**) und darüber, dass Klinken oder Türgriffe wenn möglich mit dem **Ellenbogen** geöffnet werden sollen.
- Selbstverständlich **darf Ihr Kind für die Teilnahme am Unterricht keine Krankheitssymptome aufweisen, binnen der letzten 14 Tage keinen Kontakt zu einer infizierten Person gehabt haben oder haben und keiner sonstigen Quarantänemaßnahmen unterliegen!**

Liebe Eltern,

wir hoffen sehr, dass all die getroffenen Maßnahmen und Entscheidungen der Politik in die erwünschte Richtung führen und wir diese Krise im besten Fall unbeschadet und schnellstmöglich überwinden!

Wir alle freuen uns schon darauf, dass sich auch unsere Schule wieder mit unbeschwertem Leben füllen kann!

Es grüßt Sie ganz herzlich

B. Löffler zusammen mit der ganzen Schulfamilie